

AUF EINEN BLICK

4. LANDESKONGRESS GESUNDHEIT BADEN-WÜRTTEMBERG

Messe Stuttgart
ICS Internationales
Congresscenter Stuttgart
Raum C 1.2

Freitag, 25.01.2019
von **09:00** bis **16:00 Uhr**

Teilnahmegebühr: 95 €

Jetzt anmelden unter:
www.lk-gesundheit.de

- » Diskutieren Sie mit anderen Experten in den World Café Foren zu Themen wie „Patientenversorgung und individuelle Gesundheitsvorsorge“!
- » Profitieren Sie von spannenden Vorträgen und hochkarätigen Referenten!
- » Beteiligen Sie sich mit Fragen und Kommentaren aktiv am Kongress über Ihr mobiles Endgerät!

Unterstützer:



BARMER



Sponsoren:



#LKG19

Kongressleitung und Organisation
Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
E info@lk-gesundheit.de | T 0711 76981 - 777

Veranstalter:
Landesmesse Stuttgart GmbH

LANDESKONGRESS — GESUNDHEIT — BADEN-WÜRTTEMBERG

Freitag, 25.01.2019

von **09:00** bis **16:00 Uhr**

Messe Stuttgart

**Gesundheit –
von Menschen
für Menschen**

Partner:



BEZIRKS **ARZTEKAMMER**
NÖRDWÜRTTEMBERG



GRUSSWORT

„Gesundheit – von Menschen für Menschen“ – unter diesem Motto steht der 4. Landeskongress Gesundheit Baden-Württemberg, der von bedeutenden gesundheitspolitischen Organisationen und Institutionen des Landes gemeinschaftlich durchgeführt wird. Gerne habe ich auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft über diese bundesweit einzigartige Veranstaltung übernommen!

Angesichts der vielfältigen, komplexen und manchmal auch unterschiedlichen Interessen bei den wichtigen Themen im Gesundheitswesen ist die gemeinsame Initiative dieses Kongresses keineswegs selbstverständlich. Gerade die thematische Fokussierung auf die Versorgung kranker und pflegebedürftiger Menschen kommt jedoch zur rechten Zeit. Denn so begrüßenswert der rasante technische Fortschritt in der Medizin ist, darf darüber nicht vergessen werden: Der Maßstab aller Forschungen und Entwicklungen im Gesundheitsbereich ist und bleibt das Patientenwohl. Hiervon lässt sich auch die Landesregierung leiten, die mit einer Vielzahl innovativer Maßnahmen die medizinische und pflegerische Versorgung in Baden-Württemberg vorantreibt.

Unser Land ist in doppelter Hinsicht ein Gesundheitsland. Zum einen, weil hierzulande jeder achte Arbeitsplatz im größten Wirtschaftsbereich – dem Gesundheitswesen – angesiedelt ist. Zum anderen, weil die wirtschaftliche und technologische Stärke unseres Landes beste Voraussetzungen für eine ständige Optimierung der gesundheitlichen Versorgung in der Stadt und auf dem Land bietet. Dies spiegelt sich auch in den thematischen World Café Foren des Kongresses wider.

Den Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie dem Organisatoren-Team danke ich sehr herzlich für ihr Engagement! Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich spannende und ertragreiche Diskussionen.



Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg

PROGRAMM

Ab 9:00 – Get Together

9:30 – Kongresseröffnung

Begrüßung und Hinweise durch Moderatorin Hendrike Brenninkmeyer

9:45 – Eröffnungsrede

Dr. med. Klaus Baier, Präsident der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg

10:00 – Grußwort der Landesregierung

Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

10:20 – „Aktuelle Herausforderung der Gesundheits- und Pflegepolitik“

Keynote-Vortrag und Fragerunde

Dr. Thomas Gebhart, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit

11:15 – Kaffeepause

11:30 – Unterversorgt und vergessen – Probleme der Patientenversorgung

Kritische Anmerkungen von Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

11:45 – Blitzinterviews mit Vertretern der Partner und Unterstützer des Kongresses

12:30 – Mittagspause

13:30 – World Café Foren

Gesundheit – von Menschen für Menschen



15:00 – Präsentation der Ergebnisse der World Café Foren

15:30 – Schlusswort

Dr. med. Ulrich Clever, Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg

15:45 – Ausklang des Kongresses bei Kaffee und Gebäck, anschließend Besuch der Messe MEDIZIN

World Café Foren

Koordinatorinnen

	Forum 1	Forum 2	Forum 3	Forum 4	Forum 5	Forum 6
	Wer versorgt künftig die Patienten in Baden-Württemberg?	Tun wir genug für die individuelle Gesundheitsvorsorge?	Wie lassen sich strukturelle Probleme bei der Patientenversorgung überwinden?	Was ändert sich im Versorgungsalltag der Krankenhäuser?	Entspricht das tradierte ärztliche Handeln noch den Bedürfnissen der Patienten?	Wie verändert die wachsende Zahl Pflegebedürftiger den medizinischen Alltag?
	Dr. med. Norbert Metke, Vorsitzender des Vorstandes, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	Dr. Ute Maier, Vorstandsvorsitzende, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	Dr. Günther Hanke, Präsident, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg	Matthias Einwag, Geschäftsführer, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft	Dr. med. Ulrich Clever, Präsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg	Dr. Holger Pressel, Leiter Politik, AOK Baden-Württemberg
Tisch I	„Suchen Arzt, bieten Haus“ Werden niedergelassene Haus- und Fachärzte in ländlichen Regionen zur Mangelware?	„Das interessiert doch keinen!“ Muss das Land mehr Anreize zur Gesundheitsförderung schaffen?	„Vom Regen in die Traufe?“ Wird die Notfallversorgung durch integrierte Versorgungszentren tatsächlich besser?	„Schließen oder Zuschießen?“ Wie bewältigen Krankenhäuser den Spagat zwischen Versorgungsauftrag und Ökonomie?	„Apple Watch passt auf mich auf“ Fördert oder gefährdet die Digitalisierung der Medizin das Arzt-Patientenverhältnis?	„Multiprofessionell in die Zukunft“ Welches Potenzial bieten Delegation und die Kooperation der Gesundheitsberufe?
Experten	Dr. med. Anne Gräfin Vitzthum, stellvertretende Vorsitzende der Vertreterversammlung der KVBW	Stefan Teufel, MdL, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion	Dr. med. Wolfgang Miller, Vorstandsmitglied und Rechnungsführer, Bezirksärztekammer Nordwürttemberg	Christian Keller, Geschäftsführer, Ortenau Klinikum	Jochen Haußmann, MdL, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion	Gisela Daul, Projektleiterin, AOK Baden-Württemberg
Tisch-Gastgeber	Rolf Hofmann, Fachreferent für vertragsärztliche Versorgung, IKK classic	Cristina Montesinos, Techniker Krankenkasse (TK)	Nadia Mussa, Leiterin des Fachbereichs „Krankenhausversorgung“, AOK Baden-Württemberg	Dr. med. Frank Jagdfeld, stellvertretender Geschäftsführer, Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft (BWKG)	Dr. med. Matthias Fabian, Vizepräsident, Landesärztekammer Baden-Württemberg	Dr. Frieder Neumann, AOK Baden-Württemberg
Tisch II	„Ich sehe was, was du nicht siehst“ Wird die ärztliche Fernbehandlung in Baden-Württemberg zum Modell für Deutschland?	„Vorsorgen statt Versorgen?“ Welche Rolle wird Prävention in Zukunft bei der ärztlichen und zahnärztlichen Versorgung spielen?	„Wohin mit dem Rezept?“ Botendienste, Versand, e-Rezept – wie versorgen Apotheken künftig den ländlichen Raum?	„We do it our way“ Welche Konsequenzen hat das Krankenhausgesetz des Landes für den Versorgungsalltag der Kliniken?	„Technik statt Zuwendung?“ Welchen Stellenwert hat die leitlinienorientierte Behandlung im ärztlichen Alltag?	„Personalnotstand in der Pflege“ Ist die Anwerbung ausländischer Fach- und Hilfskräfte die adäquate Lösung für Baden-Württemberg?
Experten	Dr. med. Johannes Fechner, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der KVBW	Carmen Basso, Leiterin Vertrag, Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg	Dr. Karsten Diers, Geschäftsführer, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg	Dr. Frank Wiehe, Referatsleiter Referat 52 Krankenhauswesen, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg	Angelika Feldmann, Leiterin Landesvertragspolitik Bayern, IKK classic	Rainer Hinderer, MdL, Gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Integration des Landtags
Tisch-Gastgeber	Dr. Thilo Walker, Referatsleiter Referat 53 Gesundheitsschutz, Arzneimittel, Digitalisierung im Gesundheitswesen, Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg	Swantje Middeldorff, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, KVBW	Markus Koffner, Leiter Regionales Vertragswesen, Techniker Krankenkasse (TK)	Enes Baskal, Referent für Gesundheitspolitik, BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg	Dr. med. Norbert Fischer, Rechnungsführer, Landesärztekammer Baden-Württemberg	Christian Dietrich, Geschäftsführer, Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg
Tisch III	„Gesucht: Generation Dr. Y“ Was tut das Land, um den Arztberuf für junge Menschen attraktiver zu machen?	„Lohnt sich das überhaupt?“ Wird für die Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz genug getan?	„Störe meine (Land-)Kreise nicht“ Sektorenübergreifende Versorgung: Durchbruch in Baden-Württemberg?	„Kümmern ohne Ende?“ Überfordert das gesetzliche Entlassmanagement die Krankenhäuser?	„Mens sana in corpore sano?“ Wie verträgt sich die Zunahme psychischer Erkrankungen mit dem hohen somatischen Versorgungsniveau?	„Fingerspitzengefühl genügt nicht“ Wie gelingt die zahnmedizinische Betreuung pflegebedürftiger Patienten?
Experten	Petra Krebs, MdL, Vorsitzende Arbeitskreis Petitionen, Sprecherin für Gesundheits-, Senior_innen- und Pflegepolitik, Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg	Udo Laupheimer, Betriebsrat Liebherr-Hydraulikbagger GmbH	Dr. med. Gottfried Roller, Amtsleiter, Kreisgesundheitsamt Reutlingen, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Sozial- und Umweltmedizin	Andreas Helber, Leitung Sozialberatung, Rems-Murr-Kliniken gGmbH	Dr. Dietrich Munz, Präsident des Vorstandes, Bundespsychotherapeutenkammer	Dr. Elmar Ludwig, Vorsitzender des Arbeitskreises Alterszahnheilkunde und Behindertenbehandlung, Landesärztekammer Baden-Württemberg
Tisch-Gastgeber	Karsten Menn, Vertragsleiter, BARMER Landesvertretung Baden-Württemberg	Benjamin Plocher, Vorstand, Daimler BKK	Winfried Plötze, Landesgeschäftsführer, BARMER Baden-Württemberg	Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer, Mitglied des Vorstandes, Landesapothekerkammer Baden-Württemberg	Dr. med. Barbara Unger, Hauptgeschäftsführerin, Landesärztekammer Baden-Württemberg	Prof. Dr. Winfried Walther, Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe